

Call for Papers

Liebe Forschende,

die Welt, der Individuen und Institutionen gegenüberstehen, lässt sich als ein multivariablen, hochrückgekoppeltes und kontingentes System begreifen. Im Einzelnen gibt es Einflüsse aus verschiedenen Umwelten, aus denen Potenziale und Gefahren resultieren. Die in den Wirtschaftswissenschaften häufig verwendete PESTEL-Analyse unterteilt die Umwelten in die Bereiche der politisch-rechtlichen, ökonomischen, technologischen, soziokulturellen und ökologischen Umwelt. Hier ansetzend, planen wir in Zusammenarbeit mit dem NEXUS-Wissenschaftsverlag die Herausgabe eines Sammelbandes zum Thema

„Problemfelder und Trends in multifaktoriellen Umwelten“.

Wir möchten damit selektiv Problemfelder in ausgewählten Bereichen der Umwelt beleuchten, die v.a. ökonomische, technische, kulturelle, psychologische oder soziologische Aspekte umfassen. Die damit intendierte Interdisziplinarität des Sammelbandes, der zahlreiche Einzelaspekte umfassen soll, deutet dabei die Themenvielfalt an, die eine Umweltbetrachtung erfordert.

Dieser Call for Papers richtet sich an Kollegen und Kolleginnen aus der Wissenschaft und auch junge Forschende: Konkret geht es darum, Erkenntnisse aus aktuellen Forschungsarbeiten (Projekte, Artikel, herausragende akademische Abschlussarbeiten, Dissertationen u.ä.) aus unterschiedlichen Bereichen zu publizieren. Damit möchten wir vor allem kreativen Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen eine Plattform für ihre Forschungsergebnisse bieten, die diese für eine breitere Öffentlichkeit zugänglich macht.

Daher möchten wir Interessierte bitten, zeitnah einen Titelvorschlag (möglichst bis Ende Mai) und dann den Artikel zur Prüfung durch die Herausgeber für eine mögliche Veröffentlichung im Sammelwerk bis spätestens 31.08.2025 als Word-Datei unter

thomas-buerkle@web.de oder patrick.hedfeld@gmx.de oder h.biernat@barrus.de

einzureichen. Der Umfang sollte bei Einreichung unter Berücksichtigung folgender Formatierungsbedingungen 5 bis 15 Textseiten zuzüglich Abstract (in englischer Sprache) umfassen:

- Schriftart: Times New Roman (Text 12pt, Überschriften Fettdruck 16pt)
- Abstract vorangestellt: halbe Seite
- Literaturverzeichnis am Ende
- Zeilenabstand 1
- Blocksatz
- Seitenränder: rechts/links jeweils 2,5 cm, oben 3 cm, unten 2 cm.
- Zitierweise: Quellenangaben im Text (Harvard-oder APA-Zitierung)
- Sprache des Textes: Wahlweise Englisch oder Deutsch

Bei Annahme eines eingereichten Artikels nach Prüfung durch die Herausgeber erhalten Sie einen (unvergüteten) Autorenvertrag und finale Formatierungsvorschriften des Verlags. Der

Verlag weist darauf hin, dass die Autoren und Autorinnen sich in diesem Vertrag auch verpflichten, keine generative KI im eingereichten Artikel eingesetzt zu haben.

Wir freuen uns auf zahlreiche Einreichungen! Für Rücksprachen stehen wir gerne unter den o.a. Mailadressen zur Verfügung!

Prof. Dr. habil. Thomas Bürkle
FOM Hochschule für Oekonomie
und Management Frankfurt

Dr. Patrick Hedfeld
Dozent FOM und
Johann Wolfgang Goethe-
Universität Frankfurt

Holger Biernat, M.A.
Geschäftsführer
Barrus Consulting GmbH